# L A G E B E R I C H T

**der ContourGlobal Management Europa GmbH zum 31. Dezember 2025**

## 1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

### 1.1 Geschäft und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der ContourGlobal erneuerbare Energie Europa GmbH, Wien und erbringt Management- und Entwicklungsdienstleistungen für andere Unternehmen der ContourGlobal Gruppe, welche im Bereich der Stromerzeugung tätig sind. Die im Zusammenhang mit dieser Dienstleistungstätigkeiten anfallenden Aufwendungen werden gemäß den bestehenden Service-Level-Agreements vereinbarungsgemäß an die verschiedenen Gesellschaften der ContourGlobal Gruppe weiterverrechnet. Unterjährig werden die Leistungsverrechnungen und das Cash-Pooling sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite der Bilanz dargestellt. Mit Jahresende die Bilanzsumme beträgt EUR 55,7 Mio (Vorjahr: EUR 27,9 Mio).

### 1.2 Geschäftsergebnis, Ertragslage (inkl. Kennzahlen)

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss von EUR 0,5 Mio. (Vorjahr: Jahresüberschuss EUR 0,4 Mio.) erzielt. Die Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einer in 2023 im Personalaufwand gebuchten Korrektur des operativen Ergebnisses 2022. Die Korrektur wurde aufgrund einer im Anteilseigenerinteresse veranlassten Transaktion korrespondierend gegen die ungebundene Kapitalrücklage erfasst.

### 1.3 Finanzlage (inkl. Kennzahlen)

Das Working Capital ist wie im Vorjahr deutlich positiv und hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Die Finanzlage der Gesellschaft stellt sich zum Bilanzstichtag daher ausgewogen dar.

Die Eigenmittelquote gemäß URG beträgt zum Bilanzstichtag rund 9 % (Vorjahr: rund 7 %). Die fiktive Schuldentilgungsdauer beläuft sich auf rund 103 Jahre (Vorjahr: 66,3 Jahre).
Eine Vermutung des Reorganisationsbedarfs gemäß § 22 URG besteht nur, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt. Da die Eigenmittelquote über 8 % liegt, sind diese Voraussetzungen trotz der erhöhten Schuldentilgungsdauer nicht kumulativ erfüllt.

Die Kennzahlen begründen daher keine gesetzliche Vermutung eines Reorganisationsbedarfs. Aufgrund der weiterhin hohen fiktiven Schuldentilgungsdauer wird die Entwicklung der Finanzlage jedoch laufend überwacht. Nach Einschätzung des Managements bestehen keine Risiken für den Fortbestand der Gesellschaft; ein unmittelbarer Reorganisationsbedarf wird daher nicht gesehen.

### 1.4 Vermögenslage (inkl. Kennzahlen)

Das Vermögen der Gesellschaft besteht im Wesentlichen aus Intercompany-Forderungen, die Finanzierung dieses Vermögens erfolgt zu 9 % mit Eigenkapital und zu 91 % mit kurzfristigem Fremdkapital, im Wesentlichen Intercompany-Verbindlichkeiten.

2. **Forschung und Entwicklung**

Wird nicht betrieben.

3. **Bestehende Zweigniederlassungen**

Keine.

4. **Prognose- und Risikobericht**

Die Gesellschaft ist von der weiteren Entwicklung der Gesellschaften der ContourGlobal Gruppe, welche im Bereich der Stromerzeugung tätig sind, abhängig. In diesem Sinne sind Risiken und Chancen im Energieerzeugungssektor auch mit der ContourGlobal Management Europa GmbH verbunden.

Das Unternehmen erbringt Management- und Entwicklungsdienstleistungen für andere Unternehmen innerhalb der Gruppe. Die Verrechnungspreise sind so gestaltet, dass eine fremdvergleichskonforme Vergütung für diese Tätigkeiten gewährleistet ist.

Für das Geschäftsjahr 2026 wird aufgrund der weiterhin erwarteten operativen Entwicklung grundsätzlich ein positives Ergebnis erwartet. Gleichzeitig ist vorgesehen, die Gesellschaft voraussichtlich bis Ende September 2026 im Wege einer Upstream-Verschmelzung als übertragende Gesellschaft auf ihre Gesellschafterin als übernehmende Gesellschaft zu verschmelzen. Als Verschmelzungsstichtag ist der 1. Jänner 2026 vorgesehen. Die Umsetzung der Verschmelzung steht zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch unter dem Vorbehalt der Durchführung der erforderlichen gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen und der Eintragung im Firmenbuch. Nach derzeitiger Einschätzung der Geschäftsführung wird erwartet, dass die aus der Verschmelzung hervorgehende Gesellschaft über eine verbesserte Finanzlage, eine stärkere Eigenkapitalposition sowie eine deutlich höhere Vermögensbasis verfügen und damit insgesamt besser kapitalisiert sein wird.

Aus der geplanten Upstream-Verschmelzung, bei der die Gesellschaft als übertragende Gesellschaft auf ihre Gesellschafterin als übernehmende Gesellschaft verschmolzen wird, ergeben sich keine wesentlichen zusätzlichen operativen Risiken. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft soll im Zuge der Verschmelzung auf die Gesellschafterin übergehen und von dieser fortgeführt werden. Vor diesem Hintergrund wird erwartet, dass die Geschäftstätigkeit ohne Unterbrechungen fortgeführt wird. Die weitere Entwicklung ist insbesondere von der Entwicklung der ContourGlobal Gruppe sowie von der erfolgreichen Umsetzung der geplanten gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen abhängig.

Wien, 28. August 2026

.....
Bernhard Haider

.....
Štěpán Karas